Überfall in Holzminden: 67-Jähriger wird um Geldbörse erleichtert

In Holzminden wurde einem 67-Jährigen die Geldbörse von einem unbekanntem Täter entrissen. Die Polizei sucht Zeugen.

04.09.2024 - 10:53

Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden

Am Dienstagmittag, dem 3. September, ereignete sich in Holzminden ein dreister Raubüberfall. Ein 67-jähriger Mann wurde gegen 13:00 Uhr in der Bahnhofstraße, unweit eines Discounters, Opfer eines Diebstahls, bei dem ihm seine Geldbörse gewaltsam entrissen wurde. Dieses brutale Vergehen wirft Fragen auf über die öffentliche Sicherheit und das Verhalten junger Menschen in unseren Städten.

Berichten zufolge überquerte der Senior gerade die Straße, als sich der Täter von hinten näherte. Mit einem plötzlichen Ruck griff er nach der Geldbörse, die der Mann in der Hand hielt. Ein kurzer Kampf entbrannte zwischen dem Opfer und dem Täter, der jedoch bald zu Boden fiel. Trotz dieses Sturzes schaffte es der Räuber, schnell wieder aufzustehen und zu fliehen. Die Flucht des Täters führte ihn über einen Bauzaun, den er ebenfalls überklettern musste, wobei er erneut stürzte, aber dennoch unerkannt entkam.

Details zur Flucht und Täterbeschreibung

Während der Auseinandersetzung wurde der 67-Jährige leicht

verletzt. Ein kurzer Moment, der das Leben eines Menschen plötzlich und dramatischer verändert, als man es sich vorstellen kann. Die Polizei beschreibt den Verdächtigen als Jugendlichen im Alter von etwa 15 bis 16 Jahren, mit einer Größe von circa 170 bis 175 cm. Sein Erscheinungsbild wird als südosteuropäisch charakterisiert, und er hatte kurze, schwarze, lockige Haare. Zum Zeitpunkt des Überfalls war er mit dunkler Kleidung ausgestattet und trug einen dunklen Rucksack oder Stoffbeutel.

Besonders bemerkenswert ist, dass sich zum Tatzeitpunkt in der Nähe ein unbekannter Mann an einem Wohnmobil aufhielt, der die Geschehnisse möglicherweise beobachtete. Dieser Augenzeuge könnte für die Ermittlungen von großer Bedeutung sein und ist daher dringend gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Dies zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit der Bürger bei der Aufklärung von Straftaten ist.

Die Polizeiinspektion Holzminden hat eine Fahndung nach dem Täter eingeleitet und ruft mögliche Zeugen auf, sich zu melden. Insbesondere der unbekannte Mann an dem Wohnmobil könnte entscheidende Informationen liefern, um den Räuber zu identifizieren. Jeder Hinweis ist wertvoll und kann dazu beitragen, ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Die Polizei fordert Zeugen, inklusive der Person am Wohnmobil, dazu auf, sich telefonisch unter 05531/ 958-0 zu melden. Es ist von größter Bedeutung, dass solche Vorfälle richtig verfolgt werden, um die Straßen sicherer zu machen und Recht und Ordnung aufrechtzuerhalten.

Rückfragen bitte an:

Stefanie Ockenfeld, Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden, Telefon: 05151/ 933-104, E-Mail: pressestelle@pi-hm.polizei.niedersachsen.de

Original-Content von: Polizeiinspektion Hameln-

Pyrmont/Holzminden, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)